



FRISAG AG

Entwicklung und Herstellung
Frisag AG Industriestr. 10 CH6345 Neuheim
Telefon 041 755 30 30 Fax 31 www.frisag.ch
den Flyer finden Sie inkl. Web-Links unter NEWS

Corona-Virus

Zur chemischen Desinfektion sind Mittel mit nachgewiesener Wirksamkeit mit dem Wirkungsbereich "begrenzt viruzid" (wirksam gegen behüllte Viren), "begrenzt viruzid PLUS" oder "viruzid" anzuwenden.

Da weltweit noch keine Testergebnisse gegen 2019-nCoV vorliegen, (kann einige Zeit dauern) müssen Desinfektionsprodukte primär gegen behüllte Viren getestet sein. (Stand 27.01.2020)

Frisag FS36/37 sind gegen behüllte Viren wie HBV / HIV bereits 1992 getestet worden und erfolgreich im Einsatz



begrenzt Viruzid:

Beschreibt die Wirksamkeit gegen **alle behüllten Viren**, z. B. Hepatitis B Virus (HBV), Hepatitis C Virus (HCV), Influenza-Viren, Humanes Immundefizienz Virus (HIV).

Viruzid:

Beschreibt die Wirksamkeit gegen behüllte und unbehüllte Viren

unbehüllte Viren sind:

z. B. Noro-Viren, Rota-Viren, Adeno-Viren, Hepatitis A-Viren (HAV).

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum neuartigen Corona-Virus (2019-nCoV)



Anwendungs-Bereiche von Frisag **FS36 + **FS37****



FS36 Anwendung PUR (unverdünnt)

Hygienische Händewaschung

Fusspilz-Profilaxe

Desinfektion für kleine Flächen wie:

Atemschutzmasken – Helme – etc.

ohne GHS Symbol

FS37 Anwendung 1 : 5 bis max. 1 : 10 verdünnt

je nach Repetitions-Zyklus und Verschmutzungsgrad

reinigt und desinfiziert in einem Arbeitsgang



+ alkoholhaltige Desinfektionen wirken teilweise etwas schneller

+ jedoch ist da keine Nachhaltigkeit gewährt = relativ häufige Repetition ist notwendig „aber,,

+ mit FS36/37 (Quarternären Ammoniumverbindung „ Salze „ ist die Nachhaltigkeit gewährt

Studien belegen „auskurierte Alkoholiker“ sind durch den Einsatz alkoholischer Produkte rückfälliger



FRISAG AG

Entwicklung und Herstellung
Frisag AG Industriestr. 10 CH6345 Neuheim
Telefon 041 755 30 30 Fax 31 www.frisag.ch
den Flyer finden Sie inkl. Web-Links unter NEWS

Corona-Virus

Angst? Nein: ein bewusstes und verantwortungsvolles Handeln reicht!

Um unser Immunsystem, das jetzt mit der aktuellen Grippewelle beschäftigt ist etwas zu entlasten, stellt sich die Frage ob – wieviel – wo und wie oft sollen wir etwas unternehmen?

ob:

- + im öffentlichen Bereich stützt man sich auf die Empfehlung des BAG oder der WHO
- + in grösseren Betrieben liegt die Entscheidung beim Qualitäts- Personen-Schutz Management
- + Kleinbetriebe und andere Direktentscheider orientieren sich oft wie oben oder nach Gefühl

wieviel – wie oft:

- + hängt ab von der Wahl des Mittels ...(Herstellerangaben oder primär Alkohol oder Quat QAV)
- + mitentscheidend ist sicher das Volumen an Personen und die Fläche die es betrifft

Bei Anwendung von Frisag **FS36** und **FS37**:

FS36 hygienische Händewaschung: so oft Sie wollen, durch die PH neutrale Formulierung sind uns aus Erfahrung seit 1992 keine Reaktionen bekannt, kein Brennen, keine Reizungen, Rötungen oder andere Unverträglichkeiten

mit demselben Produkt können Arbeitsschuhe behandelt werden gegen üble Gerüche und was wichtiger ist: in der Fusspilzprofilaxe (1 x pro Woche)

Arbeits- oder Feuerwehr-Helme
Mietschuhe beim Bowling, Ski- Snowboard- Schlitt-Schuhe
Hockey Handschuhe sind weitere Einsatzbereiche die seit Jahren mit positiven Ergebnissen aufwarten für die Geruchs- und Keimelimination

FS37 reinigen und desinfizieren in einem Arbeitsgang

täglich: 1 – 2 x für Liftpanelen – Türgriffe – Treppenhändläufe bei hohem Volumen

wöchentlich: 2 – 3 x wöchentlich bei mittlerem Volumen

wöchentlich: 1 x bei geringem Volumen (oder dem persönlichen Arbeitsplatz etc.)

wo zB.: Schulen – Verwaltungen – allg. Betriebe mit hohen Besucher-Frequenzen
ÖV: Handgriffe – Haltestangen – Münzablage beim Chauffeur etc.

PS: in vielen heiklen Bereichen entziehen alkoholische Produkte die Weichmacher „Silikate“ zB. bei der Schuhdesinfektion - Fitnesscenter „Liegen und Handgriffe“

Geruch- und farblos sind FS36 + FS37, weil wir für die Lebensmittel-Industrie das so benötigen.

Studien belegen „auskurierte Alkoholiker“ sind durch den Einsatz alkoholischer Produkte rückfälliger